

## Chefwechsel an internationaler Schule

■ Bis vor Kurzem waren alle vier seiner Kinder auch „seine Schüler“ an der Leipzig International School (LIS) in der Könneritzstraße, nun sind es immerhin noch drei. Roal J. Scheepens übernahm zum Schuljahresbeginn das Direktorenamt vom Briten Michael J. Webster und stellte sich diese Woche den Medienvertretern vor. Der 45-jährige gebürtige Hilversumer lebt mit seiner Familie in Gohlis und stand der LIS zuvor zwei Jahre lang bereits als Leiter der Oberstufe vor. Der studierte Physiker unterrichtet nach wie vor Physik in der 10. Klasse und musste bereits im ersten Monat an der LIS-Spitze mehr Zeit als gedacht mit Personalentscheidungen verbringen: „Ich hätte nicht gedacht, dass so viele Bewerbungen von Lehrern zu sichten sind. Es wäre



**Roal J. Scheepens mit dem niederländischen Exemplar der von Schülern gestalteten Masken verschiedener Nationalitäten.**

Foto: AK

unhöflich, darauf nicht zu antworten.“ Mit 567 Schülerinnen und Schülern aus knapp 50 Nationen, unterrichtet von 67 Lehrenden, ist die Leipzig International School neben der in Dresden die einzige internationale Schule Sachsens.

AK